Azure Digital Twin

PROTOTYPISCHE UMSETZUNG EINER WINDTURBINE ALS DIGITAL TWIN

Unser Projekt

- Physische System ist eine Windturbine des Typs AN Bonus 1000/54
- Keine Anbindung einer existierenden Windturbine
- Daten sind historische gemessene Werte der Windturbine
- Sensordaten zur Umwelt abgefragt über Openweathermap API
- Durch fehlende Rückkopplung an eine Hardware kann nur ein Digitaler Schatten umgesetzt warden

Use-Case und Ziele des Digitalen Schattens

Windturbinen sind dezentrale Einheiten eines Gesamtsystems. Eine Überwachung der Performance ist wettbewerbskritisch und ermöglicht Innovation.

Betreiber, Maintainer und ggf. Researcher können den Status, Umweltund Leistungsfaktoren Remote abrufen.

Maintainer: Echtzeitanalyse gegenüber der zyklischen Wartung

Researcher: Einsicht der Auswirkungen der Pitch-Angle auf Leistung

Rolle der Research Papers

- Paper A: Digital Twin of Wind Turbine Based on Microsoft Azure IoT Platform
 - Erstellter PoC diente als Grundlage zu unserer Umsetzung samt Formeln zur Windkraft Berechnung über Windkraft an sich gekoppelt mit Leistungskoeffizienten einer Windturbine

- Paper B: Digital twin with Machine learning for predictive monitoring of CO2 equivalent from existing buildings
 - Genaue Beschreibung eines Aufbaus deines DTs IoT Hub, Azure Functions, Event Grid etc.

Azure Digital Twins (PaaS)

 IoT Hub bietet die Möglichkeit zur Kommunikation mit dem PS per Http

- 3D-Szene zur grafischen Repräsentation
- Einfaches Anlegen des DTs durch DTDL
- Function Apps erlauben zusätzliches Handeln bei Events
- Speichern der Daten und Zugriff in ADT

```
Model Information
   "@id": "dtmi:example:Power;1",
   '@type": "Interface",
   '@context": "dtmi:dtdl:context;2",
   "displayName": "Power",
   "contents": [
     "@type": "Property",
     "name": "Kilowatts",
     "schema": "double"
     "@type": "Property",
             "Cp",
     "schema": "double"
```

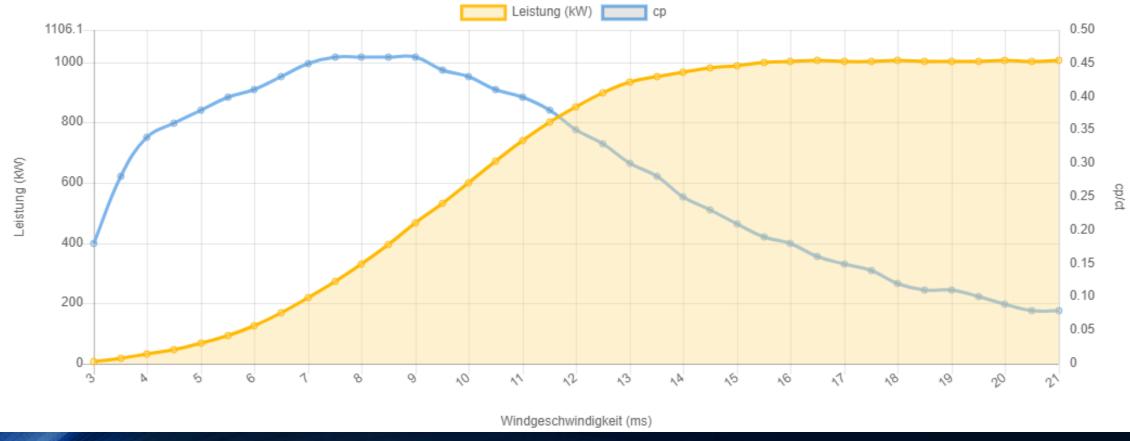
Physikalische System: AN Bonus 1000/54

- Modell- und historische Daten aus der Open Source Quelle <u>www.wind-turbine-models.com</u> bezogen.
- Rotordurchmesser/ -radius: 54.2 / 27.1 m
- Nennleistung: 1000.0 Kilowatt
- Einschaltgeschwindigkeit: 3.0 m/s
- Nenngeschwindigkeit: 15.0 m/s
- Abschaltgeschwindigkeit: 25.0 m/s
- Typ: On-Shore



Physikalische System: AN Bonus 1000/54

Leistungskurve

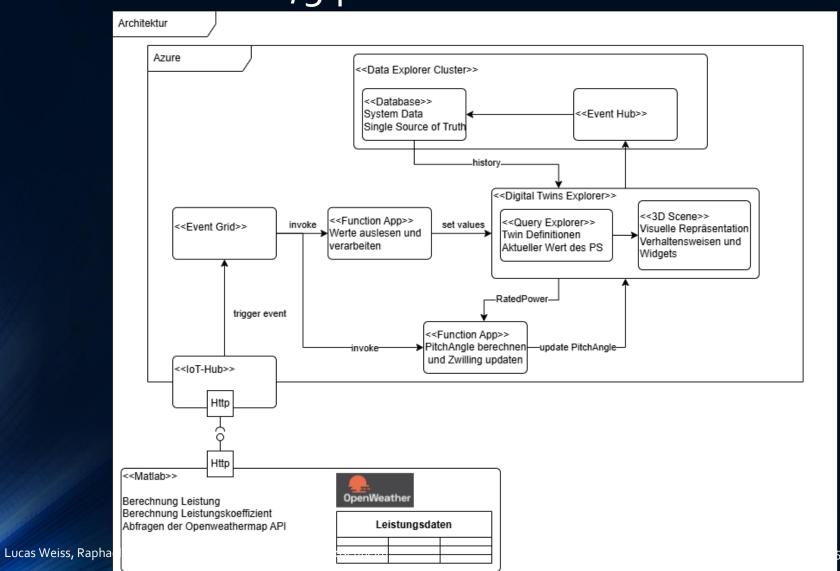




Physikalische System: AN Bonus 1000/54

- Sensordaten der Windturbine am Standort: Dingle, Ireland
- Relative Luftfeuchtigkeit: 0-1
- Luftdruck: in hPa
- Temperatur T: in Grad Celsius
- Windgeschwindigkeit: in m/s
- Luftdichte: Berechnet durch $\rho = \frac{(hPa*100)}{(Rs*(T+273.15))}$ mit Rs als spezifische Gaskonstante

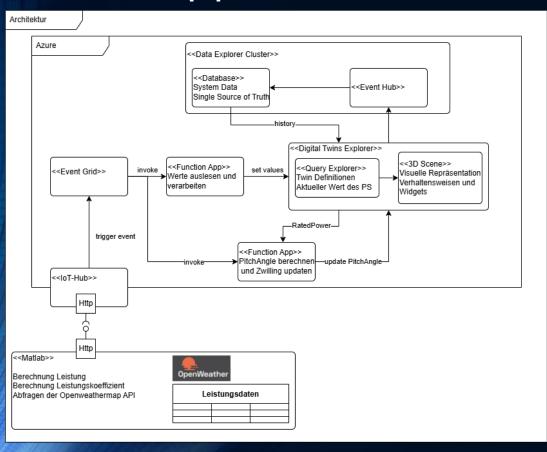
Architektur des Digitalen Schattens AN Bonus 1000/54

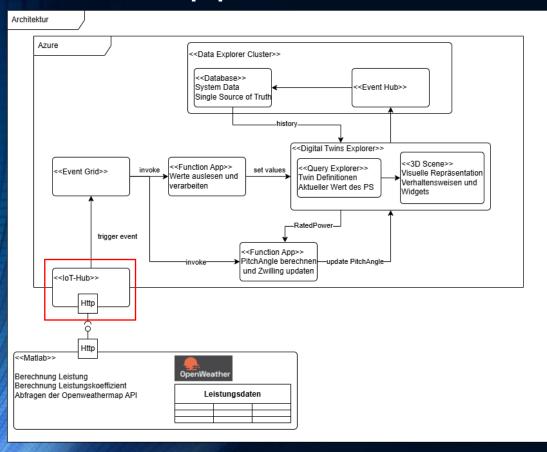


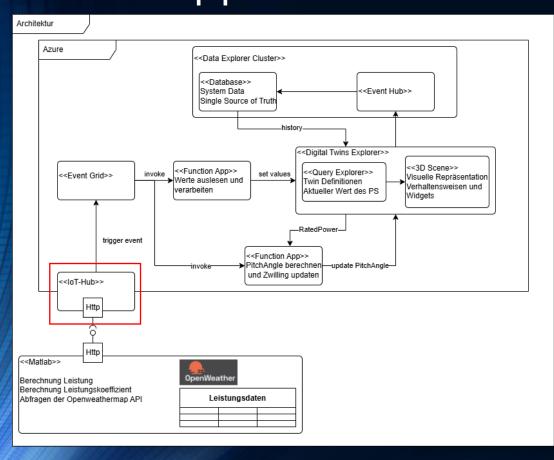
Communication Interface: Webserver

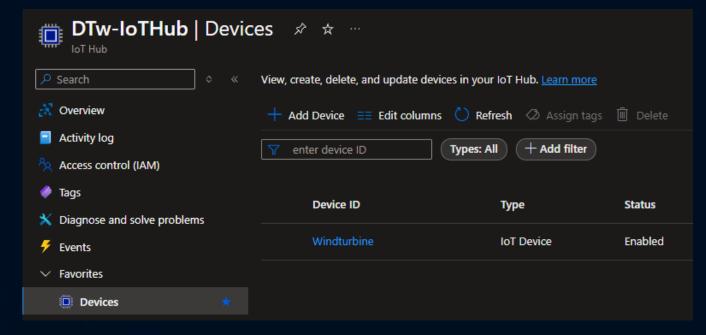
- Ein Webserver holt sich alle drei Minuten* die aktuelle Wetterlage in Dingle, Ireland über die API
- Anhand der Wetterdaten werden die Leistungsdaten interpoliert für präzisere Daten
- Der Luftdruck wird berechnet
- Der Webserver sendet alle drei Minuten Sensor- und interpolierte Leistungsdaten per http-Request an das Azure IoT-Hub

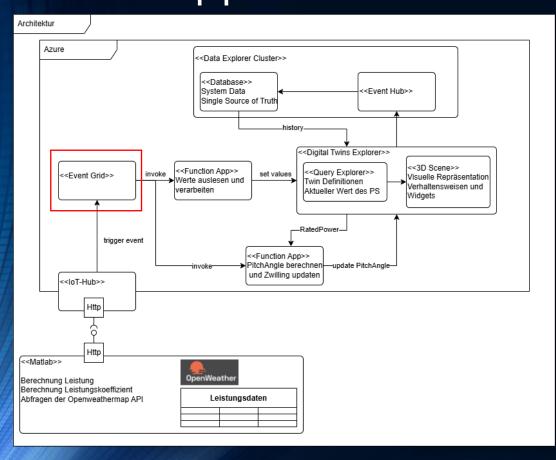
*geschuldet der teuren Komponenten in Azure und Limitationen in der Openweathermap API, sonst wäre Echtzeit möglich.



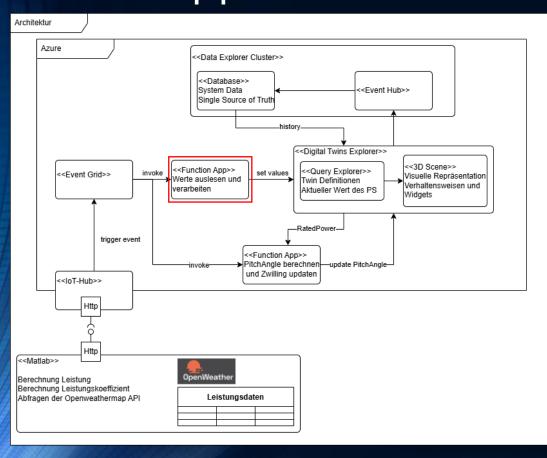




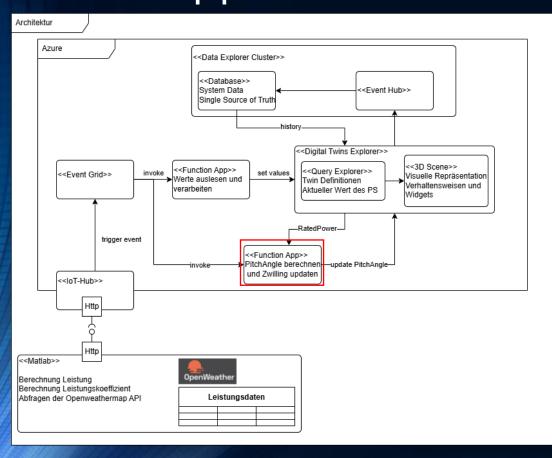


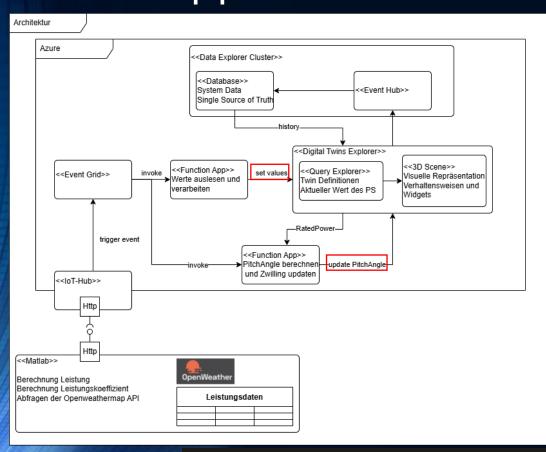


Name	Endpoint
adt-event-subscription	AzureFunction
calculation	AzureFunction



```
"properties":{
 "systemProperties":{
  "iothub-content-type": "application/json; charset=UTF-8",
  "iothub-connection-device-id":"Windturbine",
   "iothub-connection-auth-
method":"{\uoo22scope\uoo22:\uoo22device\uoo22,\uoo22type\uoo22:\uoo22sas\uoo22,\uoo22iss
uer\u0022:\u0022iothub\u0022}",
  "iothub-connection-auth-generation-id": "638676288583917894",
  "iothub-enqueuedtime":"2025-01-06T10:25:47.409Z",
  "iothub-message-source": "Telemetry"
 "body":{
  "Name": "AN_Bonus_1000_54",
  "RotorArea":2300,
  "MaxRPM":22,
  "CutInSpeed":3,
  "RatedSpeed":15,
  "CutOutSpeed":25,
   "RatedPower":1000
```





Nuget: Azure.DigitalTwins.Core

var response = await client.UpdateDigitalTwinAsync(deviceId, updateTwinData);

/subscriptions/6332ee0a-68b7-442a-9a49-f6d8b24d5d92/resourc...

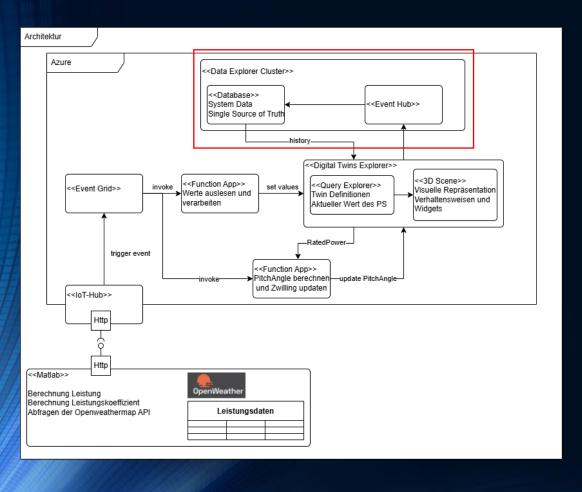
App Service or Function App

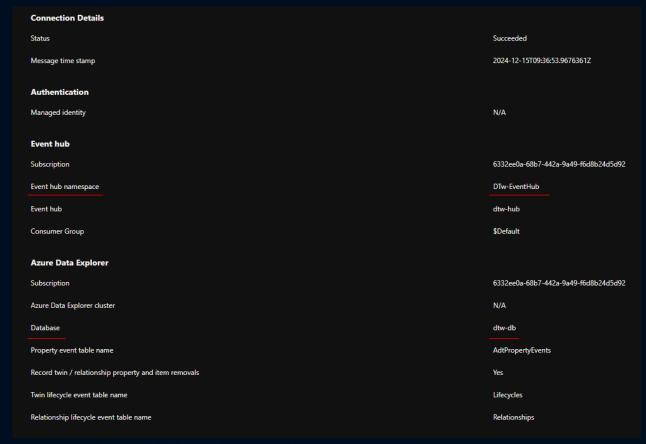
Azure Digital Twins Data Owner ①

Azure Digital 19i83 2975 Owner ①

Marian Lanca Consults

System Data: Azure Data Explorer





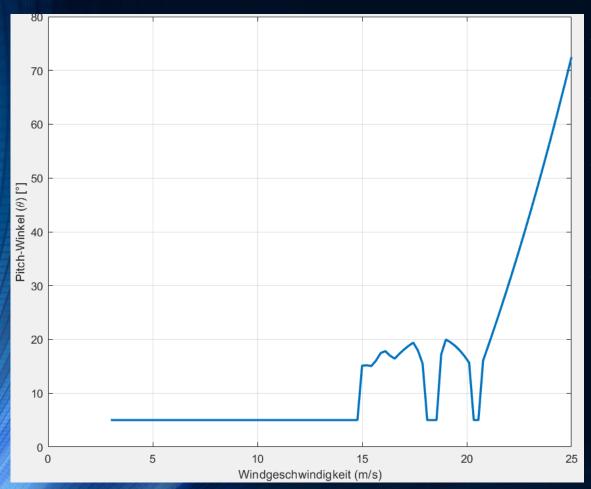
Virtuelles System

Live Demo

Berechnung der Rotorblattstellung (PitchAngle)

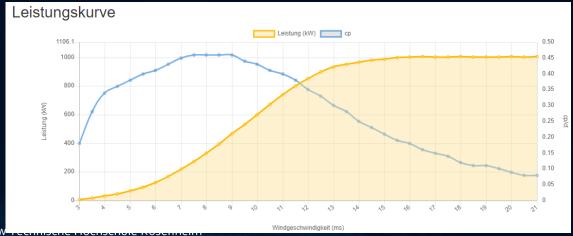
$$\bullet \; \theta(v_{wind}, C_p) = \left\{ \begin{array}{c} \theta_{minimal}, P_{turbine} < P_{rated} \\ \theta_{maximal}, P_{turbine} \geq P_{rated} \\ Linearer \, Verlauf, f \ddot{\mathsf{u}} r \, den \, \ddot{\mathsf{u}} bergang \end{array} \right\}$$

- $P_{turbine}$ = Leistung der Turbine aktueller Wert
- P_{rated} = Nennleistung der Turbine in diesem Wall 1000 Kilowatt



- Einhalten der Bedingungen:
- $P_{turbine} < P_{rated} : \theta = 5$
- $P_{turbine} \ge P_{rated} : \theta = 15 + \frac{P_{turbine} P_{rated}}{P_{rated}} * 75$ Limit $\theta = 90$
- Lin. Verlauf : $\theta = 5 + \frac{P_{turbine}}{P_{rated}} * 10$

- Mit historischen Leistungsdaten ist eine lineare Ausgleichsrechnung möglich für \mathcal{C}_p = Leistungskoeffizient
- Daten erzeugen 37x5 Matrix in Bezug auf v = Windgeschwindigkeit
- Modellfunktion Polynom 4. Grades: $C_p(v; k_0, k_1, k_2, k_3, k_4) = k_0 v^4 + k_1 v^3 + k_2 v^2 + k_3 v + k_4$



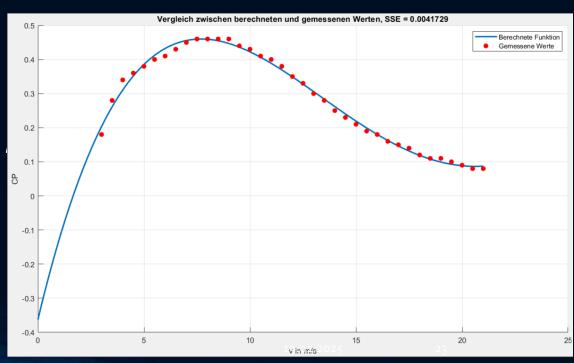
 Durch die polyfit Funktion in Matlab resultiert, unter den angegebenen Daten, die optimale Anpassung:

$$C_p(v) = -1.0588 * 10^{-5}v^4 + 9.4546 * 10^{-4}v^3 - 0.026546v^2 + 0.25998v - 0.36238$$

- Fehlersumme = 0.0041729
- Mit der Formel der Windkraft

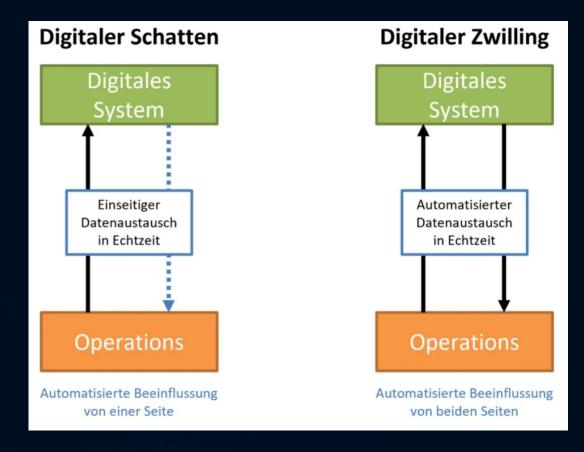
$$P_{wind} = \left(\frac{1}{2}\right) *$$

und \mathcal{C}_p kann die Leistung der Windturbine in Watt berechnet werden



Vom Digitalen Schatten zum Zwilling

- Daten kommen vom einem simulierten PS basierend auf historischen Daten
- Berechnungen in der digitalen Welt finden statt
- Fehlende Hardware auf PS-Seite (Rotorblätter)
- Kommunikation über http auf MQTT umstellen



Fazit

- Ohne Vorkenntnisse schwierig in der vorgegebenen Zeit, weil hoher Konfigurationsaufwand in Azure samt Berechtigungen, komplexe Steuerung
- ___,Versteckte Kosten" für volles Potential des DTs
- Fehlersuche nicht einfach, da Debugging der Function Apps = try and error mit nicht aussagekräftigen Fehlermeldungen
- Einfaches Erstellen von 3D-Szenen und Anbinden der hinterlegten DT-Modelle
- Anbinden des PS an das IoT Hub und updaten der Daten im DT
- Man hat schnell was greifbares erstellt